

PRÄSENZSEMINAR • 4 TAGE

 Kurzvorträge, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Übungen

 max. 12 Personen

 Im Institut

 580,00 €

 Fr 01. bis Sa 02.03.2024 und
Fr 03. bis Sa 04.05.2024

 Die Termine bauen aufeinander auf und können nicht einzeln gebucht werden.

 Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa 09:00 – 17:00 Uhr

 kontakt@cambiat-institut.de

Wir akzeptieren Bildungschecks!



Systemischer Kinderschutz

Kinderschutz auf Basis von systemischem Denken
und systemischen Grundhaltungen

FRÜHJAHR
2024

Eine systemische und hilfeorientierte Kinderschutzpraxis nimmt die Perspektiven der familiären wie professionellen Beteiligten ernst und bezieht die unterschiedlichen sozialen und kulturellen Kontextbedingungen mit ein und unterstützt Fachkräfte, im offenen Dialog mit allen Beteiligten zu differenzierten Einschätzungen zu kommen. Systemischer Kinderschutz reflektiert das eigene fachliche Handeln und die damit einhergehenden Wechselwirkungen im Hilfeprozess und unterstützt Eltern und deren Kinder, Wege und Lösungen zu entwickeln, damit Kinder und Jugendliche zukünftig vor weiterer Vernachlässigung und Misshandlung geschützt werden können.

Mit einer Mischung aus theoretischem Input, dem Einsatz vielfältiger Methoden und der Einladung zur persönlichen Auseinandersetzung wollen wir Perspektiven erweitern und zu einem systemischen Kinderschutz, der Kinder und Eltern schützt und unterstützt, befähigen.

Inhalte der Fortbildung

- Systemische Gesprächsführung
- Rechtliche Grundlagen
- Gefährdungsformen
- Gefährdungs- und Ressourceneinschätzung
- Systemisches Arbeiten im Zwangskontext
- Kooperation im Kinderschutz

Zielgruppe

Fachkräfte der Jugendhilfe,
Angehörige medizinischer Berufe,
Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen,
Psycholog*innen, Lehrkräfte u. a.

Referent*innen



Beate Dittrich Dipl.
Sozialpädagogin, Systemische Beraterin/Familientherapeutin/Supervisorin (DGSF), Marte Meo Therapist, lange Jahre berufliche Erfahrung in Jugendämtern (Stadt und Land) im ASD, ambulante Jugendhilfen, Frühe Hilfen, u. a.



Helmut Maier Dipl.
Sozialpädagoge, seit 1999 im ASD eines Stadtjugendamtes, Leiter des ASD. Gründungsmitglied der BAG „Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & jungen Erwachsenen mit sexuell grenzverletzendem Verhalten Systemischer Berater/Supervisor.